

Sattelzug mit Elektroschrott in Flammen



Sottrum / BAB 1 (Nds). In den frühen Morgenstunden ist ein mit Elektroschrott beladener Sattelzug an der Rastanlage Grundbergsee in Brand geraten.

Der 48-jährige Fahrer hatte am Vorabend seinen Lkw dort abgestellt und sich schlafen gelegt. Gegen 05:00 h wurde er von einem benachbarten Kollegen geweckt und auf das Feuer am Heck seines Fahrzeuges aufmerksam gemacht. Durch das beherzte und umsichtige Handeln des 48-Jährigen konnte der brennende Sattelzug aus der Parklücke auf eine Freifläche gefahren und so die umstehenden Fahrzeuge vor dem Übergreifen des Feuers geschützt werden.

Die alarmierten Feuerwehren aus Sottrum und umliegenden Gemeinden konnten den im Vollbrand stehenden Auflieger schnell oberflächlich löschen. Da rund 20.000 Kilogramm Kabel und Kunststoff im Auflieger schmoren, gestalten sich die letzten Löscharbeiten

aber schwierig. Die Feuerwehr lässt derzeit den Laderaum mit einem Bagger vom Brandgut räumen, um so an tieferliegende Glutnester zu kommen und sie ablöschen zu können.

Dadurch kommt es immer wieder zu starkem Rauch, der Richtung Ottersberg und Umgebung getrieben wird. Die Polizei bittet darum, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Von einer Gesundheitsgefährdung ist aber nicht auszugehen.

Die Löscharbeiten werden bis in die Mittagsstunden andauern. Das kann zu leichten Beeinträchtigungen an der Rastanlage führen kann.

Bei der Brandursache dürfte es sich nach ersten Erkenntnissen um einen Kurzschluss innerhalb des Elektronikmülls handeln.

Text, Foto: Polizeiinspektion Rotenburg